

BAYERISCHE
STAATSOPER

MÜNCHNER OPERNFESTSPIELE 2013

GIUSEPPE VERDI

Otello

×

Dramma lirico in vier Akten

Libretto **Arrigo Boito**

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

DIENSTAG, 16. JULI 2013
NATIONALTHEATER

Musikalische Leitung **Paolo Carignani**

Inszenierung **Francesca Zambello**

Bühne und Kostüme **Alison Chitty**

Choreographie **Alphonse Poulin**

Licht **Mimi Jordan Sherin**

Chöre **Sören Eckhoff**

PARTNER DER OPERNFESTSPIELE

BMW München 

S
P
I
E
L
Z
E
I
T

2
0
1
2
/
2
0
1
3

BESETZUNG

Otello **Johan Botha**
Jago **Claudio Sgura**
Cassio **Pavol Breslik**
Rodrigo **Francesco Petrozzi**
Lodovico **Tareq Nazmi**
Montano **Goran Jurić**
Ein Herold **Andrea Borghini**
Desdemona **Anja Harteros**
Emilia **Monika Bohinec**
Bianca **Alexandra Ulrich**

Bayerisches Staatsorchester
Chor und Extrachor der Bayerischen
Staatsoper
Kinderchor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.00 Uhr
Pause nach dem 2. Akt: ca. 20.15 Uhr
(ca. 30 Min.)
Ende: ca. 22.00 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2012/2013

BIOGRAPHIEN

MUSIKALISCHE LEITUNG

Paolo Carignani, geboren in Mailand, studierte am Konservatorium seiner Heimatstadt Komposition und Orchesterdirektion. Nachdem er den Internationalen Wettbewerb Gino Marinuzzi in San Remo gewonnen und an der International Conductor Masterclass in Hilversum teilgenommen hatte, wurde er von zahlreichen Festspielen und Theatern Italiens und des Auslands eingeladen. Er dirigierte u.a. an den Opernhäusern in New York, Tokio, Barcelona, Paris, Berlin, Köln, Rom, Bologna, Neapel und Genua sowie beim Rossini Festival in Pesaro, dem Festival dei Due Mondi in Spoleto, dem Festival Sferisterio in Macerata und im Concertgebouw Amsterdam. Von 1999 bis 2008 war er Generalmusikdirektor an der Oper Frankfurt. Dirigierte an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: *La bohème*, *Aida*, *Die Fledermaus*, *Otello*, *Il trovatore*.

INSZENIERUNG

Francesca Zambello, geboren in den USA, studierte an der Colgate University. Seit ihrem Regie-debüt an der Houston Grand Opera 1984 mit Beethovens *Fidelio* inszenierte sie an zahlreichen Theatern und Opernhäusern weltweit, darunter *An American Tragedy*, *Cyrano* und *Les Troyens* an der Metropolitan Opera in New York, *Cyrano* am Teatro alla Scala, *Porgy and Bess* und *Die Walküre* an der Washington Opera, *Carmen* und *Don Giovanni* am Royal Opera House Covent Garden London sowie *Boris Godunov*, *Krieg und Frieden* und *Billy Budd* an der Opéra National de Paris. Neben der Arbeit als Opernregisseurin ist sie auch als Schauspiel- und Musicalregisseurin tätig. Zu ihren Projekten zählen weiterhin *Der Ring des Nibelungen* an der San Francisco Opera, wo sie auch als Künstlerische Beraterin fungiert. Inszenierung an der Bayerischen Staatsoper: *Otello*.

BÜHNE UND KOSTÜME

Alison Chitty studierte an der St. Martin's School of Art in London und war mehrere Jahre ständige Ausstatterin am Victoria Theatre in Stoke-on-Trent sowie am Londoner Royal National Theatre. Neben etlichen Arbeiten am Schauspiel schuf sie die Entwürfe für zahlreiche Film- und Opernproduktionen, u.a. am Londoner Royal Opera House Covent Garden (Harrison Birtwistles *Gawain, Billy Budd*), an der English National Opera (*Chow-*

anschtschina), der Dallas Opera (*Jenôfa*) und der Opéra National de Paris (*Billy Budd, Turandot*) sowie an den Opernhäusern in Kopenhagen (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Seattle (*Tristan und Isolde*), Bordeaux (*Der fliegende Holländer*), Berlin (Harrison Birtwistles *The last supper*) und Köln (Marc-Aurel Floros' *Adrianas Fall*). Ausstattung an der Bayerischen Staatsoper: *Otello*.

CHOREOGRAPHIE

Alphonse Poulin stammt aus den USA. Stationen seiner Tänzerkarriere waren die Ballettcompagnie in Boston, das Municipal Theater in São Paulo, das Nationalballett Lissabon sowie das Theater des Westens in Berlin. 1981 wurde er Ballettmeister am Grand Théâtre in Genf. Er war Gast an zahlreichen Opern- und Balletthäusern, u.a. in Madrid, Boston, São Paulo, San Francisco, Chicago, Wien, Bordeaux, Paris und New York. Er erarbeitete Choreographien für mehrere Opern, darunter *La Pêrichole*, *Eugen Onegin*, *Lulu*, *Le nozze di Figaro*, *Aida*, *La traviata*, *Rigoletto* und *Turandot*. Choreographie an der Bayerischen Staatsoper: *Otello*.

LICHT

Mimi Jordan Sherin wurde in den USA geboren. Neben zahlreichen Arbeiten für amerikanische und englische Schauspielbühnen (New York Shakespeare Festival, Dallas Theatre Center u.a.) sowie für den Broadway (*Our Country's Good*) ist die Licht-Designerin auch im Bereich der Oper tätig: an der Houston Grand Opera beleuchtete sie u.a. *Street Scene*, an der Dallas Opera *La traviata*; weitere Arbeiten u.a. für die Boston Opera, die Portland Opera und das Royal Opera House Covent Garden. Für die Bayerische Staatsoper entwarf sie das Licht-Design u.a. für *Giulio Cesare in Egitto*, *The Midsummer Marriage*, *Otello*, *Ariodante*, *Moses und Aron*, *Lohengrin*, *Les Contes d'Hoffmann*.

CHÖRE

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und

Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hält er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

OTELLO

Johan Botha, in Südafrika geboren, studierte Gesang in Pretoria und gab 1989 als Max (*Der Freischütz*) sein Bühnendebüt am Staatstheater Roodeport. Internationale Anerkennung bekam er 1993 in der Partie des Pinkerton (*Madama Butterfly*) an der Pariser Opéra Bastille. Seitdem gastiert er regelmäßig weltweit an den bedeutendsten Opernhäusern, u.a. in Mailand, London, Paris, Barcelona, New York, Chicago, Berlin und Hamburg sowie bei den Salzburger und den Bayreuther Festspielen. An der Wiener Staatsoper wurde er 2003 zum Österreichischen Kammersänger ernannt. Sein Repertoire umfasst Partien wie Florestan (*Fidelio*), Don Carlo, Radamès (*Aida*), Cavaradossi (*Tosca*), Stolzing (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Siegmund (*Die Walküre*), Kaiser (*Die Frau ohne Schatten*) sowie die Titelpartien in *Parsifal* und *Otello*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: Otello.

JAGO

Claudio Sgura, geboren in Brindisi/Italien, studierte in Lecce bei der Sopranistin Maria Mazzotta. Sein Operndebüt gab er im Theater von Lecce als Germont (*La traviata*). Zu seinem Repertoire gehören u.a. Escamillo (*Carmen*), Dulcamara (*L'elisir d'amore*), Sharpless (*Madama Butterfly*), Luna (*Il trovatore*), Ezio (*Attila*), Jack Rance (*La fanciulla del West*), Marcello (*La bohème*), Alfio (*Cavalleria rusticana*), Scarpia (*Tosca*) und Francesco Foscari (*I due Foscari*). Er singt an allen großen italienischen Opernhäusern, etwa am Teatro Lirico in Cagliari und an der Mailänder Scala sowie am Royal Opera House in London und den Opernhäusern von Zürich, Oslo und Hamburg. Zudem gewann er 2005 den Gesangswettbewerb von Viterbo und 2006 den zweiten Preis beim Verdi-Wettbewerb von Busseto. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: Jago (*Otello*).

CASSIO

Pavol Breslik, geboren in der Slowakei, studierte Gesang in Bratislava und Marseille. 2005 wurde er von der Zeitschrift *Opernwelt* zum Nachwuchssänger des Jahres gewählt. Von 2003 bis 2006 war er an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin engagiert. Gastengagements führten ihn u.a. nach Berlin, Brüssel, Paris, Wien, London und New York sowie zu den Festivals in Glyndebourne, Aix-en-Provence und Salzburg. Sein Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Narraboth (*Salome*), Lenski (*Eugen Onegin*) und Gennaro (*Lucrezia Borgia*). Als Konzertsänger arbeitete er u.a. mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Orchestre National de France zusammen. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: Alfred (*Die Fledermaus*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Cassio (*Otello*).

RODRIGO

Francesco Petrozzi, geboren in Peru, debütierte mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend studierte er Gesang in München. 1994 gab er sein USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Seit 1997 singt Francesco Petrozzi auch in europäischen Konzertsälen und Theatern, u.a. in Graz, Prag, Amsterdam, Brunn und Wien. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*) und Cavaradossi (*Tosca*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2012/13: Il principe di Persia (*Turandot*), Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Spoletta (*Tosca*), Ein Bote (*Aida*), Erster Geharnischter (*Zauberflöte*), Borsa (*Rigoletto*), Rodrigo (*Otello*), Offizier (*Ariadne auf Naxos*), Der Graf von Lerma (*Don Carlo*), Melot (*Tristan und Isolda*).

LODOVICO

Tareq Nazmi, geboren in Kuwait, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Edith Wiens sowie in der Meisterklasse von Christian Gerhauer. Im Prinzregententheater sang er u.a. Colline (*La bohème*) und den Sarastro (*Die Zauberflöte*), am Stadttheater Augsburg Lord Sindham (*Zar und Zimmermann*). Zudem wirkte er in den konzertanten Operaufführungen des Münchner Rundfunkorchesters von *Macbeth*, *Silvana* und *Orpheus in der Unterwelt* mit; im Konzert sang er u.a. Beethovens *9. Sinfonie*. 2008 war er Preisträger beim Bundeswettbewerb Gesang und

Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Von 2010 bis 2012 war er Mitglied im Opernstudio, seit Beginn der Spielzeit 2012/13 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper.

Partien hier 2012/13: u.a. Don Fernando (*Fidelio*), Septett VII/Der Schreiber (*Babylon*), Astolfo (*Lucrezia Borgia*), Zuniga (*Carmen*), Mitjucha (*Boris Godunow*), Truffaldin (*Ariadne auf Naxos*), Zweiter Gralsritter (*Parsifal*), Masetto (*Don Giovanni*), Marquis d'Obigny (*La traviata*), Lorenzo (*I Capuleti e i Montecchi*).

MONTANO

Goran Jurić stammt aus Kroatien und absolvierte sein Studium an der Musikakademie Zagreb. Sein Repertoire umfasst Partien wie Pluto/Charon (*L'Orfeo*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Colas (*Bastien und Bastienne*) und Pistola (*Falstaff*), sowie Oratorien von Barock bis zum 20. Jahrhundert.

2011 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele und debütierte am Teatro dell'Opera in Rom unter der Leitung von Riccardo Muti als Oberpriester (*Nabucco*) sowie am Teatro La Fenice in Venedig als Komtur (*Don Giovanni*). Seit Beginn der Spielzeit 2011/12 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2012/13: Biterolf (*Tannhäuser*), Angelotti (*Tosca*), Un mandarino (*Turandot*), Colline (*La bohème*), Uscièri (*Rigoletto*), Il re (*Aida*), Gubetta (*Lucrezia Borgia*), Onkel Bonzo (*Madama Butterfly*), Nikititsch (*Boris Godunow*), Capellio (*I Capuleti e i Montecchi*), Montano (*Otello*), Pietro (*Simon Boccanegra*).

EIN HEROLD

Andrea Borghini wurde 1986 in Siena geboren. Seinen ersten musikalischen Unterricht bekam er bei den Siener Sängerknaben. Er studierte zunächst Klavier und Violoncello, bevor er ein Gesangsstudium in Lucca aufnahm. 2011 trat er beim Festival Erl in Tirol als Wolfram und Biterolf (*Tannhäuser*) auf. Außerdem gab er einen Arienabend in Bologna und sang Ford (*Falstaff*) im Teatro Filarmonico in Verona. Er trat in verschiedenen Konzerten in Südamerika auf und gewann 2012 den ersten Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb Wettbewerb Giulio Neri in Italien sowie den Spezialpreis Mietta Sighele beim Zandonai Gesangswettbewerb. Im Juli 2012 erfolgte sein Debüt als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*)

beim Opera Festival Firenze. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2012/13: Moralès (*Carmen*), Fiorello (*Il barbiere di Siviglia*), Ascanio Petrucci (*Lucrezia Borgia*), Geôlier (*Dialogues des Carmélites*), Ein Herold (*Otello*).

DESDEMONA

Anja Harteros begann ihre Karriere 1999 mit dem Gewinn des Cardiff Singer of the World-Wettbewerbs, der sie an alle bedeutenden Bühnen der Welt führte: u.a. an die Metropolitan Opera New York, die Mailänder Scala, das Royal Opera House, Covent Garden, die Staatsopern Wien und Berlin sowie zu den Salzburger Festspielen. Zu ihrem Repertoire zählen Partien wie Violetta (*La traviata*), Amelia (*Simon Boccanegra*), Elisabeth (*Tannhäuser*), Mimì (*La bohème*), Marschallin (*Der Rosenkavalier*) sowie die Titelpartien in *Arabella* und *Alcina*. In Konzertauftritten sang sie mit Orchestern wie den Berliner, Wiener und Münchner Philharmonikern. 2007 wurde sie zur Bayerischen Kammersängerin ernannt. In der Zeitschrift Opernwelt wurde sie für ihr Münchner Rollendebüt als Elsa (*Lohengrin*) zur Sängerin des Jahres 2009 gewählt. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: Elsa, Elisabeth von Valois (*Don Carlo*), Desdemona (*Otello*), Leonora (*Il trovatore*).

EMILIA

Monika Bohinec studierte am Mozarteum in Salzburg und an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Als Studentin war sie Finalistin und Preisträgerin bei verschiedenen Wettbewerben und Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung und der Hilde-Zadek-Stiftung. 2006 debütierte sie als Clarissa (*Die Liebe zu den drei Orangen*) an der Slowenischen Staatsoper, wo sie auch als Ježibaba (*Rusalka*), Suzuki (*Madama Butterfly*) und in der Titelpartie von *Carmen* auftrat. 2009 wurde sie Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, wo sie u.a. als Sara di Nottingham (*Roberto Devereux*), Maddalena (*Rigoletto*), Giulietta (*Les Contes d'Hoffmann*) und Ulrica (*Un ballo in maschera*) zu erleben war. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie an der Wiener Staatsoper engagiert. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: Emilia (*Otello*).

BAYERISCHE STAATSOPER TV

Erleben Sie ausgewählte
Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf
www.staatsoper.de/tv

Die ersten Termine
zu STAATSOPER.TV in der
Saison 2013/14

26.07.2013 MUSSORGSKY -
Boris Godunow

01.12.2013 STRAUSS -
Die Frau ohne Schatten

28.12.2013 VERDI -
La forza del destino

2012


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner

2013